

The gift of the Goddess

SephirothxGenesis

Von Dekowolke

Kapitel 5: Oh du fröhliche

Fluchend rieb sich der Rotfuchs seine Schläfen und versuchte den pochenden Schmerz aus seinem Kopf zu verdrängen. Ein leises Lachen aus der Ecke seines Zimmers ließ ihn aufsehen. Als er die schwarzen Haare sah, stöhnte er genervt auf und war sich wieder auf den Rücken.

„Ich will nichts hören, Angeal. Rein gar nichts, verstanden? Keinen Vortrag und auch sonst nichts“, grummelte Genesis und bereute sofort, dass er sich auf den Rücken geworfen hatte. Alles begann sich wieder zu drehen und sein Kopf drohte fast schon zu platzen.

„Wirklich nicht? Ich habe da ein paar interessanten Dinge zu erzählen“, grinste der Schwarzhaarige unverschämt gut gelaunt und setzte sich dann zu dem Rotfuchs aufs Bett, was dieser nur mit einem genervten Knurren kommentierte. Als er dann aber die Kamera in den Händen seines Freundes sah, wurde er wieder hellhörig.

„Zum Beispiel?“

„Erst will ich wissen, woran du dich noch erinnern kannst“, gab Angeal zurück und hielt rasch die Kamera außer Reichweite, als Genesis danach schnappte. Sofort fluchte dieser wieder laut los und fasste sich erneut an die Schläfen. Aber das war er selbst schuld, denn niemand hatte ihn dazu gezwungen, so viel zu trinken.

„Aaaaaangeal! Lass das und zeig mir endlich die Fotos!“

„Erst will ich eine Antwort haben!“

Grollend warf sich der Rothaarige auf die andere Seite und stöhnte sofort wieder schmerzhaft auf, als das Pochen nur noch stärker wurde. Doch auch jetzt entlockte er seinem Freund damit nur ein leises Lachen, was mit einem leisen *Arschloch* quittiert wurde. Doch der Schwarzhaarige blieb eisern, so dass Genesis sich schließlich wieder aufrichtete.

„Keine Ahnung! Betrunkener Welp aufm Tisch? Brennender Tannenbaum? Singender Tseng, der über den Glastisch fliegt? Himmel, Angeal! Was willst du hören?“ Die

Stimme des Rothaarigen war fast schon frustriert, während er versuchte, sich an etwas zu erinnern.

„Überleg mal haarscharf, was passiert ist...“

~*~Flashback~*~

„Ach komm schon, Seph! Das wird sicherlich lustig. Jetzt komm schon mit. Selbst der Welp und ein paar Turks werden da sein. Also alles Leute, denen zu vertrauen kannst!“

„Ich weiß nicht...“

„Was hast du schon zu verlieren?“

„...“

„Jetzt komm endlich! Dein Papierberg wird morgen auch noch da sein, okay? Die anderen warten schon auf uns!“

„Genesis! Lass sofort meinen Arm los oder ich schwöre dir, du wirst den morgigen Tag nicht erleben!“, knurrte der Silberling, als sein Freund an seinem Arm zu ziehen begann, doch der Angesprochene grinste nur und zog so lange, bis er seinen Willen endlich bekommen hatte.

„Na also! Es ist bald Weihnachten und wir haben uns wirklich Mühe gegeben. ShinRa wird auch einen Tag lang ohne dich auskommen“, lachte der Rotfuchs und nun nahm Angeal den anderen Arm ihres Freundes und gemeinsam zogen sie ihn aus dem Büro raus.

Selbst als sie das Gebäude verlassen hatten, ließ Genesis den Arm seines Freundes nicht los. Denn wenn er ehrlich war, dann hatte er Angst, dass sich der General sonst jeden Moment wieder ins Büro flüchten würde. Aber das konnte er vergessen! Es hatte wirklich verdammt viel Arbeit und Überzeugungskraft benötigt, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

„Und wo müssen wir jetzt genau hin?“

„Genesis und ich haben einen Raum gemietet. Dort ist auch eine Bar und eigentlich sollten Zack und Reno bereits den Baum gebracht haben. Keine Sorge, wir sind wirklich nicht viele dort aber jeder von uns hat etwas dazu beigesteuert, damit du einen angenehmen Abend haben kannst“, erklärte Angeal nun und begann zu lächeln, als Sephiroth erbeben seufzte. Aber der sollte sich wirklich nicht so anstellen.

*Sie gingen eine Weile durch den Schnee, bis sie schließlich das Haus erreichten, aus dem schon laut **Last Christmas** zu hören war. Von außen sah es ziemlich schäbig aus doch sobald sie durch die Tür traten, wurden sie von einem angenehmen Weihnachtsduft und einladender Wärme empfangen.*

Überall lag künstlicher Schnee und auf mehreren Tischen standen verschiedene Teller mit genug Süßkram für eine ganze Fußballmannschaft. Auch standen einige Schüsseln mit

unterschiedlichen Salaten hier und da auf den Tischen, unterbrachen die schiere Flut an Süßigkeiten und zeigten zumindest guten Willen. Natürlich durfte das Trinken ja nicht fehlen, dass auf einem extra Tisch am anderen Ende des Raumes stand.

„Ihr habt euch wirklich Mühe gegeben...“, murmelte Sephiroth und zu seiner großen Überraschung sah Genesis, wie die Miene des Generals dabei sanfter wurde. Kurz darauf löste er sich auch schon aus dem Griff des Rotfuchses und ging zielstrebig auf einen Tisch zu, auf dem er Rumkugeln entdeckt hatte.

„Du solltest aufpassen, Seph! Die haben es wirklich in sich!“, warnte Angeal seinen Freund vor, der sich aber schon eine Handvoll davon genommen und in den Mund geschoben hatte. Kurz darauf flog die Tür hinter ihnen auf und man sah etwas Grünes, dicht gefolgt von etwas Rotem und etwas Schwarzem.

„Hey, yo! Macht mal Platz da! Wir bringen das Bäumchen, nicht wahr!“, rief das rote Etwas und schon begann Angeal mit an dem Baum zu ziehen, hinter dem nun auch Zack hervorkam. Wirklich groß war der Baum nun nicht, aber es reichte völlig aus.

„Aus ShinRas Garten geklaut?“, fragte Genesis und half dabei, den Baum in der dafür vorgesehenen Ecke zum Stehen zu bringen. Er sah dabei aus dem Augenwinkel den Blick des Silberlings und musste lachen. „Ich hab doch gesagt, dass wir uns alle darum bemühen, die ein schönes Weihnachten zu beschenken.“

„Und ShinRa hat den Weihnachtsbaum dazu beigesteuert?“, fragte der Silberling nach und hob eine Braue an. Eigentlich sah er sogar recht amüsiert aus.

„Ja, so kann man es auch nennen... Aber er weiß noch nichts von seinem Glück“, lachte Genesis und klopfte sich die Nadeln von seinem Mantel, den er nun weghängte, damit dort nichts mehr dran kam. Sephiroth während dessen bediente sich weiterhin an den Rumkugeln.

„Gen, kannst du uns mal helfen? Die Kerzen wollen nicht brennen“, rief Angeal plötzlich und sofort begann der Rotfuchs wieder zu grinsen. Wenn es ums Feuer machen ging, war er immer gerne zur Stelle. Und als er die Kerzen auf dem Baum entzündete, war er sogar recht vorsichtig. Sobald der Baum dann fertig geschmückt war, widmete sich Genesis dann auch endlich dem Süßkram, wenn auch nicht so ausgiebig wie der General, der gar nicht mehr von den Rumkugeln wegzubekommen war. Nun, zumindest nicht, bis Tseng endlich kam und ein paar selbstgemachte Pralinen auspackte. Schon hatte er was neues gefunden.

Darum war es auch nicht weiter verwunderlich, dass der Silberling recht bald schon verdammt gute Laune hatte und gar nicht mehr so wirkte wie der kühle General von sonst. Er lachte, zeigte immer wieder ein kleines Lächeln und hatte auch nichts dagegen, als Elena zu ihm kam und ihn zu einem kleinen Tanz aufforderte.

Auch Genesis war nicht mehr ganz nüchtern, was aber daran lag, dass er unbedingt mit Reno und Zack einen Trinkwettbewerb veranstalten wollte. Die Bowle war demnach auch schon gut geleert, als er sich neben Angeal auf einen Stuhl fallen ließ und mit einem seligen Lächeln auf den Lippen die Augen schloss.

„Sephiroth ist ja ganz gut dabei, nicht wahr?“, kicherte Genesis leise und sah zu dem General, welcher sich erneut an den Pralinen bediente und leise lachte. Einen Moment lang betrachtete Genesis seinen Freund einfach nur und ließ seine Gedanken schweifen. Zumindest so lange, bis seine Aufmerksamkeit von Reno und Zack beansprucht wurde.

Diese beiden hatten sich nun auf einen der Tische gestellt und begannen ganz laut Last Christmas mit zu singen, umarmten sich ab und an mal und sangen dann weiter, bis sie sich umarmten und auf ewige Freundschaft schworen. Nur um dann das nächste Lied zu singen.

„Danke für die tolle Feier...“, schnurrte auf einmal eine sanften Stimme in sein Ohr und sofort zuckte Genesis leicht zusammen. Er drehte den Kopf und sah den Silberling hinter sich stehen, den Kopf ein wenig vorgebeugt, so dass er ihm besser ins Ohr flüstern konnte. Kurz darauf ging dieser aber um ihn herum und grinste ihn nun breit an. Ein seltsamer Anblick aber nicht unbedingt unangenehm.

„Kein Problem...“

„Hey! Da ist ja ein Mistelzweig!“, rief auf einmal Reno, der Zack los gelassen hatte und nun hinter Genesis rannte, auf den Tisch sprang und einen Mistelzweig über die beiden Firsts hielt, die ihn irritiert ansahen.

„Da ist ja wirklich einer...“, murmelte Sephiroth und beugte sich plötzlich vor. Sofort schlug das Herz des Rothhaarigen schneller denn er wusste ja, was sowas bedeutete. Auch wenn er Reno jetzt gerne vom Tisch gefegt hätte. Doch der General küsste ihn nicht auf die Lippen. Stattdessen landeten seine Lippen auf dessen Stirn. Genau in dem Moment, wo Angeal ein Foto davon schoß.

Doch das Blitzlicht brachte Reno zum Schwanken, so dass er fast vom Tisch fiel. Stattdessen kam aber Zack angetorkelt, versuchte ihn aufzufangen und bewirkte genau das Gegenteil. Beide flogen sie über den Tisch, welcher ein gutes Stück wegrutschte und den Tannenbaum zum Schwanken brachte. Kurz darauf fiel dieser um und ging in Flammen auf. Wer hatte nochmal dafür gestimmt echte Kerzen zu verwenden?!

~~Flashback ende~*~*

„Angeal! Gib mir sofort deine Kamera!“

Der Schwarzhaarige begann zu lachen und sprang vom Bett auf, während Genesis ihm hinterher stürzte. Er musste die Kamera haben. Er musste wissen, ob das wirklich so passiert war!

„Gib sie her!“

„Oh nein~ Das wird mein kleines Geheimnis bleiben! Irgendwann darfst du die Bilder aber vielleicht doch mal sehen!“, lachte der Schwarzhaarige frech und verschwand aus

dem Zimmer. Zusammen mit seiner Kamera.

„Oh, ich hasse dich Angeal!“, knurrte Genesis und verschwand dann im Bad. Oh und wie er seinen Freund gerade hasste! Aber er würde das Foto schon noch sehen. Irgendwann bestimmt.